Kaiserl. königl.



privilegirtes

Gräfl. Starbet'sches

Theater in Lemberg.

Donnerstag den 17. Februar 1859, unter der technischen Leitung des Herrn 28. Schmidts:

CONGERT

des Herrn Fr. Servais,

ersten Bioloncellisten Sr. Maj. des Königs der Belgier.

Program:

- 1. Onverture aus der Oper "Die weiße Dame" von Boildien, vorgetragen vom ganzen Orchefter.
- 2. Große Fantafie für das Violoncell, componirt und mit Orchefter-Begleitung vorgetragen von Grn. Fr. Servais.
- 3. "Tempo passato, perche non ritorni" von Gordigiani, gesungen mit Orchester-Begleitung von Fräulein Sonkup.
- 4. Variations de bravoure über ein Motiv aus der Oper "Die Regimentstochter" componirt und mit Orchester-Begleitung vorgetragen von Herrn Fr. Servais.
- 5. Duett aus der Oper "Dom Sebastian" von Donizetti, mit Orchester-Begleitung gefungen von Frl. Keiderspeck und Herrn Barach.
- 6. Caprice über Melodien aus der Oper "Der Barbier von Sevilla" von Rossini, componirt und mit Orchester-Begleitung vorgetragen von Herrn Fr. Servais.

Das Orchester wird auf der Kühne placirt sein.

Diefem geht vor :

Der Freund in der Roth.

Lustspiel in 1 Alft von Al. Bänerle. - Perfonen:

Willmer, ein Bürger . . . Hr. Ludwig Zweckerl, ein armer Mehlspeismacher . . Hr. Berger. Wilhelm, sein Nesse . . . Hr. Breudenreich. Christel, eine schwäbische Magd . . Frl. Baison. Lenchen, eine Waise . . . Frl. Wellen.

Preise der Plätze in Desterreichischer Währung:

Eine Loge im Parterre oder im ersten Stock 5 fl. — Eine Loge im zweiten Stock 4 fl. — Eine Loge im dritten Stock 3 fl. — Ein Sperrsitz im ersten Balton 1 fl. 25 fr. — Ein Sperrsitz im Parterre 1 fl. 10 fr. — Ein Sperrsitz im zweiten Stock 1 fl. — Ein Sperrsitz im dwitten Stock 70 fr. Ein Billet in das Parterre 50 fr. — Ein Billet in den dritten Stock 40 fr. — In die Gallerie 25 fr.

Die P. T. Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrfige für die heutige Borstellung beibehalten, werden höslichst ersucht, die Anzeige hievon Bormittags von 10 bis 12 Uhr in der Theaterfanzlei (lange Gasse Rr. 367, beim 2ten Thor im ersten Stock) machen zu lassen; nach 12 Uhr können die nicht beibehaltenen abonnirten Logen und Sperrsige auf Berlangen von Jedermann in Empfang genommen werden.

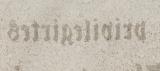
Bon 10 bis 1 Uhr Vormittag und von 3 bis 5 Uhr Nachmittag liegen in der Theaterkanzlei, so wie Abends an der Theaterkassa Billeten zu nicht abonnirten Logen und Sperrsigen für Jedermann zur gefälligen Abnahme bereit.

Anfang um 7 Uhr; — Ende nach 9 Uhr.

Mer meste

ant Josef

Raifert fonigt





Donnerstag den 17. Februar 1859, unter der technischen Leitung des Heren W. Schmidts:

Merru Fr. Servais,

ersten Bioloncellisten Sr. Maj. des Königs der Belgier.

m do si un so man son s

- Ouverture aus ber Oper "Die weiße Dame" von Boilvien, vorgetragen vom gangen Ordefter.
- Große Fantaffe für das Bioloncell, componire und mit Ordester-Begleitzung vorzetrugen von Hrn. Fr. Servais.
- "Tenemo massato, vercliè mon ritorrai" von Gordigiani, gesungen mit Ordiciter-Begleitung von Franklin Soukup.
- Westelleung alle Apres vonneren über ein Motie und der Der Megimentstochter" componirt und mit Ordester-Begleitung vorgetragen von Hern Fr. Servais.
- Ductt aus bei Oper "Dom Sebastian" von Donizetti, mit Ordester-Begleitung gestungen von Fel. Keiderspeek und Jerru Barneh.
- Caprice über Melodien aus der Oper "Der Barbier von Gevilla" von Roffini, componirt und mit Ordester-Begleitung vorgetrogen von Herr Ker Servais.

Das Orchester wird auf der Rühne placiel lein.

Diefem geht vor :

Der Freund in der Noth.

Endfylet in t. Allt von 21. Bänerle. - Perfonen:

Williner, ein Burger Wilhelm, fein Reffe Lendhen, eine Baile

nigratuly 378

Zwederl, ein armer Wehlfneismacher Chriftel, eine formäbilde Magb

. Bund bom admittal and the second of the second of the second

Eine Boge im Parierre ebei fin ernen Eine bage im worden Stod a fi. - Eine Sperfig im erften Ballon 1 ft. 25 ft. - Cib Spriffs un Patiere 1 ft. 1th fr. - Ein Spriffs im prenten Stad I ft. - Ein Spriffs un dretten Stad 70 ft. Ein Allet in 645 parterie 30 to — Ein Billet in den driften Stud 40 to — In die Eddlerer 23 ff.

Die ?. T. Abonnenten, welche ihre logen nich Sprriffge für die heutge Proftestung beibebalten, wervon bölliche erficht, die Angege bievon Bormittags von 10 bis 22 Uhr in der Theaterfanzlei flange Gaste Rr. Ihr im Lien Ther im einten Stock) machen zu lassen II ihr können die nicht beibebaltenen abonureten Logen und Speriffte auf Berlangen von Jedermain bi Guipfang genoudmen werben.

You to his 1 Uhr Normittag und von 3 his 5 Uhr Nachmittag liegen in der Theaterlanglei, so wie Abenterkast an der Theatersast Willeton zu nicht abennirten Logen und Sperrfiben für Jebermann zur gefälligen Allmahme bereit.

roll & done conAux, DISIS AGun projule

(3. 11. (1. (6.))